Ew. Excellenz

erlaube ich mir mit dankbarster Zurücksendung der Anlagen in Beziehung auf die Jahrzahl, welche auf der Weimarischen alten Charte sich findet, nachfolgendes ganz gehorsamst zu bemerken.

Zwar hat die Stellung von XX vor C., um 80 zu bezeichnen, meines ~~[illegible]~~ Erachtens nichts auffallendes, da in Urkunden und Inschriften ähnliche Stellungen der römischen Zahlen nicht selten sich finden; nach dem Facsimile aber zu urtheilen scheint MCCCC:XI (1491) gelesen werden zu müssen; denn die auf derselben vorkommenden Zeichen :, oder vielmehr ~~[illegible]~~ : sind das gewöhnliche, in Urkunden insbesondere oft sich findende, Zeichen der Trennung der größeren Zahl von der minderen oder Minderzahl, und ich kann nicht darin mit Herrn Riemer ein weggefallenes X finden. Die Zahl CCCXXVIII bei den Casus fortunatus sieht etwas anders aus, sie ist aber doch der schönen Minuskel, welche im 15ten Jahrhundert in Italien gewöhnlich war, vollkommen angemessen.

denn? MCCCC:XCI

Der jetzige Bibliothekar zu Wolfenbüttel ist Herr Schönemann, dessen Adresse: An den Herzogl. Bibliothecar Herrn Schönemann.

Mit innigster Verehrung bin ich

Ew. Excellenz

Berlin d. 8 Nov.
1836.

ganz gehorsamster
F. Wilken